



Statistischer Bericht

CI-j/10

Bodennutzung in Thüringen 20%

Bestell - Nr. 03 103

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Land- und Forstwirtschaft,
Betriebsregister Landwirtschaft
Telefon: 0361 37-734551

Herausgegeben im Juni 2011

Heft-Nr.: 131 / 11
Preis: 7,50 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen	6
2. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach Kreisen	
2.1 Stadt Erfurt	8
2.2 Stadt Gera	10
2.3 Stadt Jena	12
2.4 Stadt Suhl	14
2.5 Stadt Weimar	16
2.6 Stadt Eisenach	18
2.7 Landkreis Eichsfeld	20
2.8 Landkreis Nordhausen	22
2.9 Landkreis Wartburgkreis	24
2.10 Landkreis Unstrut-Hainich-Kreis	26
2.11 Landkreis Kyffhäuserkreis	28
2.12 Landkreis Schmalkalden-Meiningen	30
2.13 Landkreis Gotha	32
2.14 Landkreis Sömmerda	34
2.15 Landkreis Hildburghausen	36
2.16 Landkreis Ilm-Kreis	38
2.17 Landkreis Weimarer Land	40
2.18 Landkreis Sonneberg	42
2.19 Landkreis Saalfeld-Rudolstadt	44
2.20 Landkreis Saale-Holzland-Kreis	46
2.21 Landkreis Saale-Orla-Kreis	48
2.22 Landkreis Greiz	50
2.23 Landkreis Altenburger Land	52
Anlage	
Auszug aus dem Erhebungsvordruck zur Landwirtschaftszählung 2010	54

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

1. Verordnung (EG) Nr. 1166/2008 des Rates vom 19. November 2008 zur Durchführung von Erhebungen der Gemeinschaft über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe ABI. EG Nr. L 321 S. 14 vom 1. Dezember 2008.
2. Bundesstatistikgesetz vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.
3. Agrarstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 36 des Gesetzes vom 9. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1934) geändert worden ist.
4. Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen vom 10. Juli 1995 (BGBl. I S. 910), das zuletzt durch Artikel 26 des Gesetzes vom 9. Dezember 2010 (BGBl. I S. 193) geändert worden ist.

Methodische Hinweise

Im ersten Halbjahr 2010 wurde im Rahmen einer allgemeinen Agrarstrukturerhebung als Bestandteil der Landwirtschaftszählung 2010 eine Bodennutzungshaupterhebung durchgeführt.

Es wurden die Flächen der landwirtschaftlichen Betriebe nach Hauptnutzungs-, Kultur- und Fruchtarten sowie der Zwischenfruchtanbau erfasst.

Erhebungseinheiten waren alle landwirtschaftlichen Betriebe, die mindestens eine der nachfolgenden Erfassungsgrenzen erreichen:

- 5,0 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche
- 0,5 ha Hopfen
- 0,5 ha Tabak
- 1,0 ha Dauerkulturen im Freiland oder je 0,5 ha Obstanbau-, Reb- oder Baumschulfläche
- 0,5 ha Gemüse oder Erdbeeren im Freiland
- 0,3 ha Blumen oder Zierpflanzen im Freiland
- 0,1 ha Kulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen
- 0,1 ha Produktionsfläche für Speisepilze
- 10 Rinder
- 50 Schweine
- 10 Zuchtsauen
- 20 Schafe
- 20 Ziegen
- 1 000 Stück Geflügel

Diese Mindestgrößen wurden gegenüber vorhergehenden Erhebungen deutlich angehoben. Deshalb sind die Ergebnisse nur eingeschränkt mit denen früherer Erhebungen vergleichbar.

Entsprechend § 93 Abs. 5 des Agrarstatistikgesetzes dürfen die von Betrieben im Rahmen von Verwaltungsmaßnahmen im Agrarbereich erteilten Angaben für die Bodennutzungshaupterhebung verwendet werden. Das TLS hat 2010 von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht. Für die Betriebe, die 2010 einen Sammelantrag im Land Thüringen stellten, wurden die Angaben zum Anbau auf dem Ackerland übernommen.

Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes. Betriebssitz ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

Um die Vergleichbarkeit mit den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes bzw. der anderen Statistischen Landesämter zu erleichtern, wurde in den Tabellenüberschriften in Klammern die Nummerierung des gemeinsamen Tabellenprogrammes eingefügt.

Begriffserläuterungen

Landwirtschaftlicher Betrieb

Ein landwirtschaftlicher Betrieb ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit, welche die Mindestgröße an landwirtschaftlich genutzter Fläche aufweist bzw. über vorgegebene Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen für Spezialkulturen verfügt, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und landwirtschaftliche Erzeugnisse oder zusätzlich auch Dienstleistungen und andere Erzeugnisse hervorbringt. Die Absicht Gewinn zu erzielen, ist nicht erforderlich.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche umfasst alle landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen einschließlich der im Rahmen eines Stilllegungsprogramms stillgelegten Flächen. Zur LF rechnen im Einzelnen folgende Kulturarten:

- Ackerland einschließlich gärtnerische Kulturen, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen, sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland,
- Dauergrünland einschließlich aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland,
- Haus- und Nutzgärten,
- Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren), Flächen mit Nussbäumen,
- Baumschulflächen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf),
- Rebland,
- Weihnachtsbaumkulturen,
- andere Dauerkulturen (Korbweiden- und Pappelanlagen außerhalb des Waldes),
- Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (ohne Schutz- und Schattennetze).

Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschließlich Hopfen, Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen, ebenso Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sowie Schwarz-/Grünbrache, stillgelegte Ackerflächen im Rahmen der Stilllegung und aus der Erzeugung genommenes Ackerland.

Nicht zum Ackerland rechnen die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegen, sowie Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt. Wenn auf einer Fläche fünf Jahre oder länger die gleiche Kulturpflanze verbleibt und wiederkehrende Erträge liefert, ist diese den Dauerkulturen und nicht dem Ackerland zuzuordnen (Ausnahmen hierzu sind z.B. Hopfen, Spargel und Erdbeeren).

Dauergrünland

Grünlandflächen, die fünf Jahre oder länger zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden sowie zur Erzeugung erneuerbarer Energien bestimmt sind. Zum Dauergrünland zählen Wiesen, Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen) und ertragsarmes Dauergrünland (z.B. Hutungen und Streuwiesen). Bei Mähweiden wechseln Schnitt und Beweidung in kürzeren oder längeren Zeiträumen regelmäßig. Hutungen sind nur gelegentlich durch Beweidung genutzte Flächen (Nutzungen ohne nennenswerten Mehraufwand an Düngung und Pflege). Der Aufwuchs von Streuwiesen ist nur zur Gewinnung von Einstreu für die Viehhaltung verwendbar.

Zum Dauergrünland rechnen auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, sofern das Obst nur die Nebennutzung, die Gras- oder Heugewinnung aber die Hauptnutzung darstellt, sowie Grünlandflächen, die vorübergehend aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommen wurden und für die ein Beihilfe-/Prämienanspruch besteht.

Nicht zum Dauergrünland rechnen Ackerwiesen und -weiden, wenn diese die Fläche mindestens ein Jahr bis weniger als fünf Jahre beanspruchen. Sie gehören zum Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland. Ferner zählen Grünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen o.ä. Gründen nicht mehr genutzt werden (Sozialbrache), nicht zum Dauergrünland, sondern zu den dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommenen Flächen ohne Prämienanspruch.

Dauerkulturen

Landwirtschaftliche Kulturen außerhalb der Fruchtfolge, die den Boden während eines längeren Zeitraums beanspruchen (fünf Jahre oder länger) wie Obstanlagen, Rebland, Baumschulen sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes und andere Dauerkulturen (z.B. Korbweidenanlagen). Nicht dazu zählen z.B. Hopfen, Spargel und Erdbeeren.

Baumobstanlagen

Ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obstbäumen ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind).

Beerenobstanlagen

Ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind). Zu den Beerenobstanlagen zählt u.a. auch der Holunder.

Nüsse

Hierzu zählen alle Arten von Nussfrüchten, wie z. B. Walnüsse, Haselnüsse, Esskastanien/Maronen.

Rebflächen

Mit Reben bestockte Flächen, gleichgültig ob sie im Ertrag stehen oder nicht (auch Junganlagen) sowie zeitweilig brachliegende Rebflächen, die wieder mit Reben bepflanzt werden sollen und hierzu vorbereitet werden, soweit sie nicht anderweitig genutzt werden. Die Rebflächen werden unterschieden in Flächen für Keltertrauben und für Tafeltrauben.

Nicht zum Rebland zählen Flächen, die vorübergehend anderweitig genutzt werden sowie ehemalige Rebflächen, die nicht mehr bestockt werden sollen sowie Rebschulen und Unterlagenschnittgärten.

Baumschulen

Flächen mit jungen verholzenden Pflanzen (Holzpflanzen) im Freiland, die zum Auspflanzen bestimmt sind. Hierzu gehören Flächen mit Rebschulen und Rebschnittgärten für Unterlagen, Obstgehölze, Ziergehölze, Forstpflanzen (ohne forstliche Pflanzgärten innerhalb des Waldes für den Eigenbedarf des Betriebes) sowie Flächen mit Bäumen und Sträuchern für die Bepflanzung von Gärten, Parks, Straßen und Böschungen, z.B. Heckenpflanzen, Rosen und sonstige Ziersträucher, Zierkoniferen, jeweils einschließlich Unterlagen und Jungpflanzen.

Weihnachtsbaumkulturen

Hier sind Flächen mit geschlossenen Beständen von Weihnachtsbäumen (Tannen, Kiefern usw.) der landwirtschaftlich genutzten Fläche außerhalb des Waldes (einschließlich Schnittgrüengewinnung) anzugeben. Weihnachtsbaumbestände, die nicht mehr gepflegt werden, zählen zur Waldfläche.

Hohe begehbare Schutzabdeckungen

Zu den Anbauflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen sind Kulturarten zu zählen, die für die ganze oder den überwiegenden Teil der Anbauzeit unter festen oder beweglichen Gewächshäusern oder anderen hohen Schutzeinrichtungen (Glas, fester Kunststoff, flexibler Kunststoff) angebaut werden. Flächen unter Schutz- und Schattennetzen zählen nicht zu den Anlagen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen. Nur bei sehr dichtem Gewebe mit einem Beschattungsgrad von 80% und mehr sind diese Flächen einzubeziehen.

Getreide zur Körnergewinnung einschließlich Saatgut

Dazu gehören Weizen, Roggen, Triticale, Gerste, Hafer, Menggetreide, Körnermais einschl. Corn-Cob-Mix sowie anderes Getreide, wie z.B. Hirse, Sorghum, Kanariensaat.

Pflanzen zur Grünernte

Hier sind alle Kulturarten anzugeben, die voraussichtlich in grünem Zustand geerntet werden sollen.

Dazu gehören:

- Getreide zur Ganzpflanzenernte bis einschließlich Teigreife, z.B. zur Verwendung als Futter oder zur Biogaserzeugung,
- Silomais/Grünmais einschließlich Lieschkolbenschrot (LKS),
- Leguminosen zur Ganzpflanzenernte, wie z.B. Klee, Luzerne, Mischungen ab 80% Leguminosen,
- Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland einschließlich Mischungen mit überwiegendem Grasanteil zum Abmähen oder Abweiden mit einer Anbauzeit von unter 5 Jahren (kein Dauergrünland),
- andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte, wie z.B. Phacelia, Sonnenblumen, Raps und alle weiteren Pflanzen sowie Mischkulturen (z.B. Klee gras mit 60 bis 80% Kleeanteil), die anderweitig nicht aufgeführt sind.

Hackfrüchte

Dazu gehören:

- frühe, mittelfrühe und späte Speisekartoffeln,
- andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln),
- Zuckerrüben (auch zur Ethanolerzeugung) ohne Saatguterzeugung,
- andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung wie Futter-, Runkel-, Kohlrüben, Futterkohl und -möhren.

Stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland, Brache mit Beihilfe-/Prämienanspruch

Jegliche Formen der Stilllegungsflächen ohne wirtschaftliche Nutzung und ohne nachwachsende Rohstoffe, für die in irgendeiner Form ein Beihilfeanspruch besteht. Dies schließt auch diejenigen Flächen des Ackerlandes ein, die beihilfefähig für die Erhaltung in einem guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand sind. Stilllegungsflächen sind nicht mit den dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommenen Flächen zu verwechseln.

Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch

Alle Flächen, die der Fruchtfolge unterliegen, bewirtschaftet oder nicht, auf denen für die Dauer einer Vegetationsperiode keine Ernte erzeugt wird und für die keine finanzielle oder sonstige Beihilfe gewährt wird.

Erzeugung von Speisepilzen

Kultivierte Pilze auf speziell aufgestellten Produktionsflächen aller Art in eigens für die Erzeugung von Pilzen erbauten oder eingerichteten Gebäuden oder Kellern, Grotten und Gewölben. Anzugeben ist die tatsächliche Kultur- oder Regalbodenfläche für

- Zuchtchampignons,
- andere Speisepilze wie Austern-/Kräuterseitlinge, Shiitake.

Die Flächen sind auch bei mehrmaliger Nutzung nur einmal anzugeben.

Kultivierte Trüffel gehören nicht dazu, sondern zu den anderen Dauerkulturen.

1. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen (102 T)

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche
	Anzahl	ha
Betriebsfläche insgesamt	3 658	808 412
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	3 597	786 762
Ackerland zusammen	2 609	612 929
Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	2 150	377 833
Weizen zusammen	1 877	239 893
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	1 833	228 056
Sommerweizen	271	6 902
Hartweizen (Durum)	95	4 935
Roggen und Wintermenggetreide	306	11 661
Triticale	457	14 184
Gerste zusammen	1 582	102 170
Wintergerste	1 161	67 250
Sommergerste	942	34 921
Hafer	614	5 061
Sommermenggetreide	67	353
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	109	4 452
anderes Getreide zur Körnergewinnung	15	58
Pflanzen zur Grünernte zusammen	1 588	82 191
Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	145	2 723
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	713	49 093
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	722	14 164
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	677	10 759
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	439	5 451
Hackfrüchte zusammen	969	10 428
Kartoffeln zusammen	604	2 091
Speisekartoffeln	464	1 473
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	152	618
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	339	8 027
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	415	310
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	408	11 559
Erbsen (ohne Frischerbsen)	318	8 381
Ackerbohnen	113	2 711
Süßlupinen	20	.
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	7	.
Handelsgewächse zusammen	1 212	124 849
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	1 193	122 560
Winterraps	1 167	120 209
Sommeraps, Winter- und Sommerrüben	15	128
Sonnenblumen	34	966
Öllein (Leinsamen)	17	844
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	48	413
weitere Handelsgewächse zusammen	61	2 289
Hopfen	9	.
Tabak	2	.
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	23	1 519
Hanf	21	345
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	6	38
alle anderen Handelsgewächse zusammen	1	.

1) einschließlich Saatguterzeugung

2) einschließlich Teigreife

Noch: 1. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen (102 T)

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche
	Anzahl	ha
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	243	1 743
Gemüse und Erdbeeren zusammen	160	1 544
im Freiland	135	1 503
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	61	41
Blumen und Zierpflanzen zusammen	127	67
im Freiland	74	31
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	116	36
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf	29	132
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	20	523
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	328	840
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch	379	2 950
Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	21	13
Dauerkulturen zusammen	173	3 036
Dauerkulturen im Freiland zusammen	173	.
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	77	2 456
Baumobstanlagen	70	2 322
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	21	.
Nüsse	2	.
Rebflächen	10	87
Baumschulen	60	230
Weihnachtsbaumkulturen	37	141
andere Dauerkulturen im Freiland	12	117
Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	3	.
Dauergrünland zusammen	2 974	170 754
Wiesen	1 215	31 894
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	2 288	127 936
ertragsarmes Dauergrünland	634	10 825
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	41	100
Haus- und Nutzgärten	210	43
Sonstige Flächen zusammen	2 230	21 650
dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch	98	1 126
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	1 077	11 364
Waldflächen	1 069	11 306
Kurzumtriebsplantagen	17	58
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	1 873	9 160
Produktionsfläche für Speisepilze	4	1
Champignons	4	1
andere Speisepilze	-	-

3) ohne Ölf Früchte

2. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach Kreisen (102 T)

2.1 Stadt Erfurt

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche
	Anzahl	ha
Betriebsfläche insgesamt	84	14 310
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	84	14 208
Ackerland zusammen	71	12 935
Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	50	8 368
Weizen zusammen	46	5 861
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	46	5 539
Sommerweizen	8	.
Hartweizen (Durum)	2	.
Roggen und Wintermenggetreide	10	487
Triticale	3	75
Gerste zusammen	33	1 792
Wintergerste	21	934
Sommergerste	23	858
Hafer	16	63
Sommermenggetreide	2	.
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	3	.
anderes Getreide zur Körnergewinnung	-	-
Pflanzen zur Grünernte zusammen	29	862
Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	2	.
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	11	418
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	12	257
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	15	114
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	4	.
Hackfrüchte zusammen	26	358
Kartoffeln zusammen	17	81
Speisekartoffeln	12	.
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	5	.
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	10	270
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	10	7
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	14	446
Erbsen (ohne Frischerbsen)	14	390
Ackerbohnen	3	.
Süßlupinen	1	.
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	1	.
Handelsgewächse zusammen	29	2 464
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	28	.
Winterraps	27	2 303
Sommeraps, Winter- und Sommerrüben	-	-
Sonnenblumen	2	.
Öllein (Leinsamen)	1	.
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	1	.
weitere Handelsgewächse zusammen	1	.
Hopfen	-	-
Tabak	-	-
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	1	.
Hanf	-	-
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	-	-
alle anderen Handelsgewächse zusammen	-	-

1) einschließlich Saatguterzeugung

2) einschließlich Teigreife

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach Kreisen (102 T)

Noch: 2.1 Stadt Erfurt

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche
	Anzahl	ha
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	22	421
Gemüse und Erdbeeren zusammen	7	.
im Freiland	7	300
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	2	.
Blumen und Zierpflanzen zusammen	18	26
im Freiland	8	9
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	17	17
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf	2	.
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	1	.
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	8	4
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch	8	12
Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	1	.
Dauerkulturen zusammen	11	.
Dauerkulturen im Freiland zusammen	11	.
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	7	40
Baumobstanlagen	6	36
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	3	4
Nüsse	-	-
Rebflächen	-	-
Baumschulen	5	.
Weihnachtsbaumkulturen	1	.
andere Dauerkulturen im Freiland	-	-
Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-
Dauergrünland zusammen	36	1 215
Wiesen	16	472
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	17	577
ertragsarmes Dauergrünland	12	166
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	-	-
Haus- und Nutzgärten	1	.
Sonstige Flächen zusammen	49	102
dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch	1	.
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	7	19
Waldflächen	7	19
Kurzumtriebsplantagen	-	-
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	47	.
Produktionsfläche für Speisepilze	-	-
Champignons	-	-
andere Speisepilze	-	-

3) ohne Ölf Früchte

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach Kreisen (102 T)

2.2 Stadt Gera

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche
	Anzahl	ha
Betriebsfläche insgesamt	59	5 864
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	58	4 658
Ackerland zusammen	50	3 919
Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	39	2 194
Weizen zusammen	36	.
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	36	1 697
Sommerweizen	2	.
Hartweizen (Durum)	1	.
Roggen und Wintermenggetreide	1	.
Triticale	5	12
Gerste zusammen	26	382
Wintergerste	23	354
Sommergerste	9	28
Hafer	10	18
Sommermenggetreide	1	.
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	1	.
anderes Getreide zur Körnergewinnung	-	-
Pflanzen zur Grünernte zusammen	23	633
Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	-	-
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	11	424
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	5	31
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	13	108
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	7	70
Hackfrüchte zusammen	24	95
Kartoffeln zusammen	15	13
Speisekartoffeln	13	.
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	2	.
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	10	79
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	10	3
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	9	91
Erbsen (ohne Frischerbsen)	6	44
Ackerbohnen	3	.
Süßlupinen	1	.
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	-	-
Handelsgewächse zusammen	24	.
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	24	866
Winterraps	24	866
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	-	-
Sonnenblumen	-	-
Öllein (Leinsamen)	-	-
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	-	-
weitere Handelsgewächse zusammen	1	.
Hopfen	-	-
Tabak	-	-
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	1	.
Hanf	-	-
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	-	-
alle anderen Handelsgewächse zusammen	-	-

1) einschließlich Saatguterzeugung

2) einschließlich Teigreife

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach Kreisen (102 T)

Noch: 2.2 Stadt Gera

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche
	Anzahl	ha
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	9	7
Gemüse und Erdbeeren zusammen	7	.
im Freiland	5	.
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	3	.
Blumen und Zierpflanzen zusammen	5	1
im Freiland	4	0
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	5	1
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf	1	.
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	-	-
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	2	.
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch	5	4
Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	-	-
Dauerkulturen zusammen	4	.
Dauerkulturen im Freiland zusammen	4	.
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	1	.
Baumobstanlagen	-	-
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	1	.
Nüsse	-	-
Rebflächen	-	-
Baumschulen	3	.
Weihnachtsbaumkulturen	1	.
andere Dauerkulturen im Freiland	-	-
Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-
Dauergrünland zusammen	52	717
Wiesen	21	131
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	38	527
ertragsarmes Dauergrünland	10	58
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	-	-
Haus- und Nutzgärten	4	.
Sonstige Flächen zusammen	32	1 206
dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch	2	.
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	12	.
Waldflächen	12	.
Kurzumtriebsplantagen	-	-
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	25	22
Produktionsfläche für Speisepilze	-	-
Champignons	-	-
andere Speisepilze	-	-

3) ohne Ölf Früchte

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach Kreisen (102 T)

2.3 Stadt Jena

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche
	Anzahl	ha
Betriebsfläche insgesamt	16	1 009
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	16	997
Ackerland zusammen	9	.
Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	5	.
Weizen zusammen	5	.
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	5	.
Sommerweizen	-	-
Hartweizen (Durum)	-	-
Roggen und Wintermenggetreide	-	-
Triticale	-	-
Gerste zusammen	3	.
Wintergerste	-	-
Sommergerste	3	.
Hafer	1	.
Sommermenggetreide	-	-
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	-	-
anderes Getreide zur Körnergewinnung	-	-
Pflanzen zur Grünernte zusammen	6	.
Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	-	-
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	-	-
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	3	.
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	4	.
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	-	-
Hackfrüchte zusammen	4	.
Kartoffeln zusammen	3	.
Speisekartoffeln	2	.
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	1	.
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	-	-
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	2	.
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	1	.
Erbsen (ohne Frischerbsen)	1	.
Ackerbohnen	-	-
Süßlupinen	-	-
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	-	-
Handelsgewächse zusammen	-	-
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	-	-
Winterraps	-	-
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	-	-
Sonnenblumen	-	-
Öllein (Leinsamen)	-	-
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	-	-
weitere Handelsgewächse zusammen	-	-
Hopfen	-	-
Tabak	-	-
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	-	-
Hanf	-	-
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	-	-
alle anderen Handelsgewächse zusammen	-	-

1) einschließlich Saatguterzeugung

2) einschließlich Teigreife

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach Kreisen (102 T)

Noch: 2.3 Stadt Jena

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche
	Anzahl	ha
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	3	.
Gemüse und Erdbeeren zusammen	-	-
im Freiland	-	-
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-
Blumen und Zierpflanzen zusammen	3	.
im Freiland	2	.
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	2	.
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf	-	-
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	-	-
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	-	-
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch	1	.
Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	-	-
Dauerkulturen zusammen	1	.
Dauerkulturen im Freiland zusammen	1	.
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	-	-
Baumobstanlagen	-	-
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	-	-
Nüsse	-	-
Rebflächen	-	-
Baumschulen	1	.
Weihnachtsbaumkulturen	-	-
andere Dauerkulturen im Freiland	-	-
Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-
Dauergrünland zusammen	13	917
Wiesen	3	.
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	13	826
ertragsarmes Dauergrünland	2	.
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	-	-
Haus- und Nutzgärten	-	-
Sonstige Flächen zusammen	11	12
dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch	-	-
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	4	8
Waldflächen	4	8
Kurzumtriebsplantagen	-	-
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	10	4
Produktionsfläche für Speisepilze	-	-
Champignons	-	-
andere Speisepilze	-	-

3) ohne Ölf Früchte

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach Kreisen (102 T)

2.4 Stadt Suhl

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche
	Anzahl	ha
Betriebsfläche insgesamt	4	350
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	4	348
Ackerland zusammen	2	.
Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	2	.
Weizen zusammen	1	.
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	1	.
Sommerweizen	-	-
Hartweizen (Durum)	-	-
Roggen und Wintermenggetreide	-	-
Triticale	-	-
Gerste zusammen	2	.
Wintergerste	1	.
Sommergerste	1	.
Hafer	-	-
Sommermenggetreide	-	-
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	-	-
anderes Getreide zur Körnergewinnung	-	-
Pflanzen zur Grünernte zusammen	2	.
Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	-	-
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	1	.
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	1	.
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	-	-
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	-	-
Hackfrüchte zusammen	-	-
Kartoffeln zusammen	-	-
Speisekartoffeln	-	-
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	-	-
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	-	-
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	-	-
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	-	-
Erbsen (ohne Frischerbsen)	-	-
Ackerbohnen	-	-
Süßlupinen	-	-
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	-	-
Handelsgewächse zusammen	-	-
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	-	-
Winterraps	-	-
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	-	-
Sonnenblumen	-	-
Öllein (Leinsamen)	-	-
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	-	-
weitere Handelsgewächse zusammen	-	-
Hopfen	-	-
Tabak	-	-
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	-	-
Hanf	-	-
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	-	-
alle anderen Handelsgewächse zusammen	-	-

1) einschließlich Saatguterzeugung

2) einschließlich Teigreife

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach Kreisen (102 T)

Noch: 2.4 Stadt Suhl

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche
	Anzahl	ha
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	1	.
Gemüse und Erdbeeren zusammen	1	.
im Freiland	1	.
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-
Blumen und Zierpflanzen zusammen	-	-
im Freiland	-	-
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf	-	-
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	-	-
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	-	-
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch	-	-
Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	-	-
Dauerkulturen zusammen	-	-
Dauerkulturen im Freiland zusammen	-	-
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	-	-
Baumobstanlagen	-	-
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	-	-
Nüsse	-	-
Rebflächen	-	-
Baumschulen	-	-
Weihnachtsbaumkulturen	-	-
andere Dauerkulturen im Freiland	-	-
Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-
Dauergrünland zusammen	4	.
Wiesen	2	.
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	3	.
ertragsarmes Dauergrünland	2	.
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	-	-
Haus- und Nutzgärten	1	.
Sonstige Flächen zusammen	3	1
dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch	-	-
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	1	.
Waldflächen	1	.
Kurzumtriebsplantagen	-	-
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	2	.
Produktionsfläche für Speisepilze	-	-
Champignons	-	-
andere Speisepilze	-	-

3) ohne Ölf Früchte

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach Kreisen (102 T)

2.5 Stadt Weimar

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche
	Anzahl	ha
Betriebsfläche insgesamt	13	2 107
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	13	2 092
Ackerland zusammen	10	1 789
Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	6	.
Weizen zusammen	6	.
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	4	.
Sommerweizen	3	7
Hartweizen (Durum)	1	.
Roggen und Wintermenggetreide	2	.
Triticale	-	-
Gerste zusammen	5	.
Wintergerste	3	.
Sommergerste	4	.
Hafer	2	.
Sommermenggetreide	-	-
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	-	-
anderes Getreide zur Körnergewinnung	-	-
Pflanzen zur Grünernte zusammen	6	144
Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	-	-
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	1	.
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	3	40
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	1	.
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	5	.
Hackfrüchte zusammen	2	.
Kartoffeln zusammen	1	.
Speisekartoffeln	1	.
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	-	-
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	1	.
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	1	.
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	1	.
Erbsen (ohne Frischerbsen)	1	.
Ackerbohnen	-	-
Süßlupinen	-	-
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	-	-
Handelsgewächse zusammen	4	.
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	4	.
Winterraps	4	.
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	-	-
Sonnenblumen	-	-
Öllein (Leinsamen)	-	-
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	-	-
weitere Handelsgewächse zusammen	-	-
Hopfen	-	-
Tabak	-	-
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	-	-
Hanf	-	-
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	-	-
alle anderen Handelsgewächse zusammen	-	-

1) einschließlich Saatguterzeugung

2) einschließlich Teigreife

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach Kreisen (102 T)

Noch: 2.5 Stadt Weimar

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche
	Anzahl	ha
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	2	.
Gemüse und Erdbeeren zusammen	-	-
im Freiland	-	-
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-
Blumen und Zierpflanzen zusammen	2	.
im Freiland	1	.
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	2	.
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf	-	-
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	-	-
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	1	.
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch	1	.
Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	-	-
Dauerkulturen zusammen	1	.
Dauerkulturen im Freiland zusammen	1	.
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	-	-
Baumobstanlagen	-	-
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	-	-
Nüsse	-	-
Rebflächen	1	.
Baumschulen	-	-
Weihnachtsbaumkulturen	-	-
andere Dauerkulturen im Freiland	-	-
Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-
Dauergrünland zusammen	10	.
Wiesen	4	.
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	9	.
ertragsarmes Dauergrünland	2	.
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	-	-
Haus- und Nutzgärten	-	-
Sonstige Flächen zusammen	7	14
dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch	-	-
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	-	-
Waldflächen	-	-
Kurzumtriebsplantagen	-	-
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	7	14
Produktionsfläche für Speisepilze	-	-
Champignons	-	-
andere Speisepilze	-	-

3) ohne Ölf Früchte

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach Kreisen (102 T)

2.6 Stadt Eisenach

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche
	Anzahl	ha
Betriebsfläche insgesamt	26	5 709
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	26	5 628
Ackerland zusammen	16	4 342
Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	13	2 775
Weizen zusammen	10	.
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	10	1 640
Sommerweizen	1	.
Hartweizen (Durum)	-	-
Roggen und Wintermenggetreide	1	.
Triticale	4	167
Gerste zusammen	12	881
Wintergerste	9	538
Sommergerste	7	343
Hafer	6	24
Sommermenggetreide	-	-
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	-	-
anderes Getreide zur Körnergewinnung	-	-
Pflanzen zur Grünernte zusammen	10	328
Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	-	-
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	2	.
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	6	91
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	1	.
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	5	37
Hackfrüchte zusammen	2	.
Kartoffeln zusammen	-	-
Speisekartoffeln	-	-
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	-	-
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	1	.
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	1	.
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	5	207
Erbsen (ohne Frischerbsen)	5	.
Ackerbohnen	1	.
Süßlupinen	-	-
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	-	-
Handelsgewächse zusammen	6	.
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	6	.
Winterraps	6	962
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	-	-
Sonnenblumen	-	-
Öllein (Leinsamen)	1	.
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	-	-
weitere Handelsgewächse zusammen	-	-
Hopfen	-	-
Tabak	-	-
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	-	-
Hanf	-	-
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	-	-
alle anderen Handelsgewächse zusammen	-	-

1) einschließlich Saatguterzeugung

2) einschließlich Teigreife

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach Kreisen (102 T)

Noch: 2.6 Stadt Eisenach

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche
	Anzahl	ha
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	1	.
Gemüse und Erdbeeren zusammen	1	.
im Freiland	1	.
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	1	.
Blumen und Zierpflanzen zusammen	-	-
im Freiland	-	-
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf	-	-
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	-	-
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	2	.
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch	3	.
Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	-	-
Dauerkulturen zusammen	2	.
Dauerkulturen im Freiland zusammen	2	.
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	2	.
Baumobstanlagen	2	.
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	-	-
Nüsse	-	-
Rebflächen	-	-
Baumschulen	-	-
Weihnachtsbaumkulturen	-	-
andere Dauerkulturen im Freiland	-	-
Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-
Dauergrünland zusammen	26	1 283
Wiesen	11	313
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	20	947
ertragsarmes Dauergrünland	4	22
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	-	-
Haus- und Nutzgärten	4	.
Sonstige Flächen zusammen	14	81
dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch	-	-
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	5	46
Waldflächen	5	46
Kurzumtriebsplantagen	-	-
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	12	35
Produktionsfläche für Speisepilze	-	-
Champignons	-	-
andere Speisepilze	-	-

3) ohne Ölf Früchte

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach Kreisen (102 T)

2.7 Landkreis Eichsfeld

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche
	Anzahl	ha
Betriebsfläche insgesamt	266	48 515
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	259	47 443
Ackerland zusammen	167	37 708
Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	137	23 088
Weizen zusammen	116	15 868
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	114	15 398
Sommerweizen	20	.
Hartweizen (Durum)	1	.
Roggen und Wintermenggetreide	15	550
Triticale	10	243
Gerste zusammen	103	6 115
Wintergerste	92	5 806
Sommergerste	32	309
Hafer	46	239
Sommermenggetreide	5	.
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	1	.
anderes Getreide zur Körnergewinnung	-	-
Pflanzen zur Grünernte zusammen	98	4 685
Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	6	99
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	45	2 570
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	34	243
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	39	779
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	38	994
Hackfrüchte zusammen	49	58
Kartoffeln zusammen	36	23
Speisekartoffeln	25	13
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	12	10
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	2	.
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	24	.
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	11	64
Erbsen (ohne Frischerbsen)	8	40
Ackerbohnen	2	.
Süßlupinen	-	-
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	1	.
Handelsgewächse zusammen	71	9 127
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	70	.
Winterraps	70	9 113
Sommeraps, Winter- und Sommerrüben	1	.
Sonnenblumen	-	-
Öllein (Leinsamen)	1	.
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	-	-
weitere Handelsgewächse zusammen	1	.
Hopfen	-	-
Tabak	-	-
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	1	.
Hanf	-	-
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	-	-
alle anderen Handelsgewächse zusammen	-	-

1) einschließlich Saatguterzeugung

2) einschließlich Teigreife

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach Kreisen (102 T)

Noch: 2.7 Landkreis Eichsfeld

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche
	Anzahl	ha
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	12	5
Gemüse und Erdbeeren zusammen	6	3
im Freiland	6	3
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	3	0
Blumen und Zierpflanzen zusammen	6	1
im Freiland	5	1
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	6	1
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf	3	1
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	-	-
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	15	99
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch	35	582
Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	-	-
Dauerkulturen zusammen	12	24
Dauerkulturen im Freiland zusammen	12	24
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	2	.
Baumobstanlagen	2	.
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	1	.
Nüsse	-	-
Rebflächen	-	-
Baumschulen	6	11
Weihnachtsbaumkulturen	4	.
andere Dauerkulturen im Freiland	-	-
Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-
Dauergrünland zusammen	239	9 710
Wiesen	44	719
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	218	8 582
ertragsarmes Dauergrünland	42	391
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	10	18
Haus- und Nutzgärten	12	2
Sonstige Flächen zusammen	149	1 071
dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch	7	163
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	39	.
Waldflächen	38	535
Kurzumtriebsplantagen	2	.
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	140	.
Produktionsfläche für Speisepilze	1	.
Champignons	1	.
andere Speisepilze	-	-

3) ohne Ölf Früchte

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach Kreisen (102 T)

2.8 Landkreis Nordhausen

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche
	Anzahl	ha
Betriebsfläche insgesamt	130	36 254
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	127	35 673
Ackerland zusammen	90	29 851
Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	74	18 873
Weizen zusammen	65	12 360
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	64	12 072
Sommerweizen	11	199
Hartweizen (Durum)	3	89
Roggen und Wintermenggetreide	11	535
Triticale	15	535
Gerste zusammen	56	5 113
Wintergerste	54	4 729
Sommergerste	17	384
Hafer	21	.
Sommermenggetreide	1	.
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	4	153
anderes Getreide zur Körnergewinnung	-	-
Pflanzen zur Grünernte zusammen	51	3 245
Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	7	229
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	28	2 133
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	15	321
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	19	378
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	15	183
Hackfrüchte zusammen	30	372
Kartoffeln zusammen	16	34
Speisekartoffeln	12	33
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	5	1
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	20	324
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	15	15
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	4	40
Erbsen (ohne Frischerbsen)	4	40
Ackerbohnen	-	-
Süßlupinen	-	-
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	-	-
Handelsgewächse zusammen	51	7 163
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	51	.
Winterraps	51	7 100
Sommeraps, Winter- und Sommerrüben	1	.
Sonnenblumen	-	-
Öllein (Leinsamen)	-	-
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	-	-
weitere Handelsgewächse zusammen	2	.
Hopfen	1	.
Tabak	-	-
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	-	-
Hanf	-	-
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	1	.
alle anderen Handelsgewächse zusammen	-	-

1) einschließlich Saatguterzeugung

2) einschließlich Teigreife

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach Kreisen (102 T)

Noch: 2.8 Landkreis Nordhausen

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche
	Anzahl	ha
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	11	11
Gemüse und Erdbeeren zusammen	7	7
im Freiland	4	6
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	6	1
Blumen und Zierpflanzen zusammen	8	.
im Freiland	4	1
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	8	.
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf	1	.
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	-	-
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	6	28
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch	26	121
Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	-	-
Dauerkulturen zusammen	3	.
Dauerkulturen im Freiland zusammen	3	.
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	1	.
Baumobstanlagen	1	.
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	-	-
Nüsse	-	-
Rebflächen	-	-
Baumschulen	2	.
Weihnachtsbaumkulturen	-	-
andere Dauerkulturen im Freiland	-	-
Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-
Dauergrünland zusammen	108	5 797
Wiesen	51	1 669
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	91	3 743
ertragsarmes Dauergrünland	30	.
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	2	.
Haus- und Nutzgärten	6	.
Sonstige Flächen zusammen	64	581
dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch	7	112
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	17	114
Waldflächen	17	108
Kurzumtriebsplantagen	3	6
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	60	354
Produktionsfläche für Speisepilze	1	.
Champignons	1	.
andere Speisepilze	-	-

3) ohne Ölf Früchte

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach Kreisen (102 T)

2.9 Landkreis Wartburgkreis

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche
	Anzahl	ha
Betriebsfläche insgesamt	318	55 126
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	315	54 119
Ackerland zusammen	187	28 767
Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	140	.
Weizen zusammen	103	7 900
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	102	7 808
Sommerweizen	6	91
Hartweizen (Durum)	-	-
Roggen und Wintermenggetreide	34	1 642
Triticale	66	1 976
Gerste zusammen	100	5 063
Wintergerste	79	3 974
Sommergerste	41	1 089
Hafer	51	586
Sommermenggetreide	13	88
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	-	-
anderes Getreide zur Körnergewinnung	1	.
Pflanzen zur Grünernte zusammen	112	5 128
Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	6	108
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	58	3 340
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	46	782
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	28	671
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	35	227
Hackfrüchte zusammen	55	228
Kartoffeln zusammen	50	151
Speisekartoffeln	39	.
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	11	.
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	1	.
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	26	.
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	11	563
Erbsen (ohne Frischerbsen)	7	.
Ackerbohnen	5	188
Süßlupinen	2	.
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	-	-
Handelsgewächse zusammen	46	5 371
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	45	.
Winterraps	44	5 368
Sommeraps, Winter- und Sommerrüben	-	-
Sonnenblumen	3	.
Öllein (Leinsamen)	-	-
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	-	-
weitere Handelsgewächse zusammen	1	.
Hopfen	-	-
Tabak	-	-
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	1	.
Hanf	-	-
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	-	-
alle anderen Handelsgewächse zusammen	-	-

1) einschließlich Saatguterzeugung

2) einschließlich Teigreife

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach Kreisen (102 T)

Noch: 2.9 Landkreis Wartburgkreis

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche
	Anzahl	ha
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	9	5
Gemüse und Erdbeeren zusammen	5	.
im Freiland	3	.
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	5	1
Blumen und Zierpflanzen zusammen	8	3
im Freiland	5	1
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	8	2
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf	3	0
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	1	.
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	15	.
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch	25	103
Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	-	-
Dauerkulturen zusammen	8	8
Dauerkulturen im Freiland zusammen	8	8
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	4	4
Baumobstanlagen	3	.
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	1	.
Nüsse	-	-
Rebflächen	-	-
Baumschulen	2	.
Weihnachtsbaumkulturen	3	.
andere Dauerkulturen im Freiland	-	-
Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-
Dauergrünland zusammen	299	25 341
Wiesen	110	3 669
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	274	21 083
ertragsarmes Dauergrünland	64	585
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	5	5
Haus- und Nutzgärten	31	3
Sonstige Flächen zusammen	183	1 007
dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch	1	.
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	92	387
Waldflächen	92	387
Kurzumtriebsplantagen	-	-
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	140	.
Produktionsfläche für Speisepilze	-	-
Champignons	-	-
andere Speisepilze	-	-

3) ohne Ölf Früchte

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach Kreisen (102 T)

2.10 Landkreis Unstrut-Hainich-Kreis

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche
	Anzahl	ha
Betriebsfläche insgesamt	248	68 492
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	246	67 556
Ackerland zusammen	214	61 436
Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	185	.
Weizen zusammen	177	28 856
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	171	26 574
Sommerweizen	40	941
Hartweizen (Durum)	26	1 342
Roggen und Wintermenggetreide	21	730
Triticale	19	542
Gerste zusammen	128	8 999
Wintergerste	84	3 894
Sommergerste	86	5 105
Hafer	30	185
Sommermenggetreide	3	70
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	6	425
anderes Getreide zur Körnergewinnung	2	.
Pflanzen zur Grünernte zusammen	121	5 353
Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	9	168
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	37	2 953
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	63	1 364
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	58	631
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	28	237
Hackfrüchte zusammen	85	1 247
Kartoffeln zusammen	43	291
Speisekartoffeln	35	265
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	10	26
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	44	934
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	27	22
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	28	1 064
Erbsen (ohne Frischerbsen)	19	700
Ackerbohnen	12	.
Süßlupinen	-	-
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	1	.
Handelsgewächse zusammen	114	12 721
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	113	.
Winterraps	108	12 387
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	4	33
Sonnenblumen	1	.
Öllein (Leinsamen)	2	.
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	8	262
weitere Handelsgewächse zusammen	2	.
Hopfen	1	.
Tabak	-	-
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	1	.
Hanf	-	-
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	-	-
alle anderen Handelsgewächse zusammen	-	-

1) einschließlich Saatguterzeugung

2) einschließlich Teigreife

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach Kreisen (102 T)

Noch: 2.10 Landkreis Unstrut-Hainich-Kreis

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche
	Anzahl	ha
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	21	741
Gemüse und Erdbeeren zusammen	17	735
im Freiland	15	732
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	4	3
Blumen und Zierpflanzen zusammen	5	4
im Freiland	4	1
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	5	3
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf	3	3
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	3	57
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	28	.
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch	50	398
Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	1	.
Dauerkulturen zusammen	14	253
Dauerkulturen im Freiland zusammen	14	253
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	3	.
Baumobstanlagen	2	.
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	1	.
Nüsse	-	-
Rebflächen	-	-
Baumschulen	5	42
Weihnachtsbaumkulturen	2	.
andere Dauerkulturen im Freiland	6	99
Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-
Dauergrünland zusammen	142	5 864
Wiesen	48	573
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	107	4 464
ertragsarmes Dauergrünland	40	.
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	2	.
Haus- und Nutzgärten	10	3
Sonstige Flächen zusammen	113	936
dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch	9	.
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	25	.
Waldflächen	24	430
Kurzumtriebsplantagen	1	.
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	106	466
Produktionsfläche für Speisepilze	-	-
Champignons	-	-
andere Speisepilze	-	-

3) ohne Ölf Früchte

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach Kreisen (102 T)

2.11 Landkreis Kyffhäuserkreis

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche
	Anzahl	ha
Betriebsfläche insgesamt	223	68 764
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	218	67 859
Ackerland zusammen	189	60 744
Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	168	.
Weizen zusammen	160	28 107
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	154	26 600
Sommerweizen	28	894
Hartweizen (Durum)	14	613
Roggen und Wintermenggetreide	20	581
Triticale	26	1 099
Gerste zusammen	125	10 109
Wintergerste	96	6 720
Sommergerste	77	3 390
Hafer	55	.
Sommermenggetreide	1	.
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	13	560
anderes Getreide zur Körnergewinnung	2	.
Pflanzen zur Grünernte zusammen	101	3 625
Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	18	339
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	43	1 855
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	41	919
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	48	364
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	23	149
Hackfrüchte zusammen	85	1 253
Kartoffeln zusammen	58	105
Speisekartoffeln	38	98
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	20	6
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	44	1 130
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	30	19
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	25	772
Erbsen (ohne Frischerbsen)	20	495
Ackerbohnen	7	277
Süßlupinen	-	-
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	-	-
Handelsgewächse zusammen	119	13 478
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	116	13 343
Winterraps	113	13 028
Sommeraps, Winter- und Sommerrüben	2	.
Sonnenblumen	5	279
Öllein (Leinsamen)	2	.
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	5	12
weitere Handelsgewächse zusammen	6	135
Hopfen	3	.
Tabak	-	-
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	3	.
Hanf	-	-
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	-	-
alle anderen Handelsgewächse zusammen	-	-

1) einschließlich Saatguterzeugung

2) einschließlich Teigreife

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach Kreisen (102 T)

Noch: 2.11 Landkreis Kyffhäuserkreis

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche
	Anzahl	ha
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	13	54
Gemüse und Erdbeeren zusammen	9	.
im Freiland	9	52
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	2	.
Blumen und Zierpflanzen zusammen	5	.
im Freiland	3	.
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	4	.
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf	1	.
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	-	-
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	24	.
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch	48	507
Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	1	.
Dauerkulturen zusammen	11	406
Dauerkulturen im Freiland zusammen	11	406
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	4	401
Baumobstanlagen	3	.
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	2	.
Nüsse	-	-
Rebflächen	-	-
Baumschulen	3	2
Weihnachtsbaumkulturen	2	.
andere Dauerkulturen im Freiland	2	.
Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-
Dauergrünland zusammen	163	6 707
Wiesen	68	1 272
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	109	4 234
ertragsarmes Dauergrünland	70	1 186
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	4	15
Haus- und Nutzgärten	7	2
Sonstige Flächen zusammen	110	905
dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch	7	42
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	22	457
Waldflächen	22	457
Kurzumtriebsplantagen	-	-
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	101	405
Produktionsfläche für Speisepilze	-	-
Champignons	-	-
andere Speisepilze	-	-

3) ohne Ölf Früchte

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach Kreisen (102 T)

2.12 Landkreis Schmalkalden-Meiningen

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche
	Anzahl	ha
Betriebsfläche insgesamt	223	43 977
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	219	43 252
Ackerland zusammen	136	20 080
Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	120	12 246
Weizen zusammen	93	5 264
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	92	5 004
Sommerweizen	7	.
Hartweizen (Durum)	3	.
Roggen und Wintermenggetreide	24	966
Triticale	63	1 912
Gerste zusammen	78	3 619
Wintergerste	62	2 751
Sommergerste	38	868
Hafer	42	463
Sommermenggetreide	11	.
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	2	.
anderes Getreide zur Körnergewinnung	-	-
Pflanzen zur Grünernte zusammen	81	3 704
Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	7	9
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	33	1 965
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	35	984
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	25	342
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	27	403
Hackfrüchte zusammen	45	67
Kartoffeln zusammen	24	23
Speisekartoffeln	14	9
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	10	13
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	5	34
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	24	10
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	12	365
Erbsen (ohne Frischerbsen)	7	119
Ackerbohnen	2	.
Süßlupinen	3	.
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	-	-
Handelsgewächse zusammen	45	3 491
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	45	.
Winterraps	45	3 460
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	-	-
Sonnenblumen	1	.
Öllein (Leinsamen)	-	-
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	1	.
weitere Handelsgewächse zusammen	1	.
Hopfen	-	-
Tabak	-	-
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	1	.
Hanf	-	-
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	-	-
alle anderen Handelsgewächse zusammen	-	-

1) einschließlich Saatguterzeugung

2) einschließlich Teigreife

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach Kreisen (102 T)

Noch: 2.12 Landkreis Schmalkalden-Meiningen

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche
	Anzahl	ha
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	3	.
Gemüse und Erdbeeren zusammen	1	.
im Freiland	1	.
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	1	.
Blumen und Zierpflanzen zusammen	2	.
im Freiland	1	.
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	2	.
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf	-	-
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	2	.
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	16	46
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch	23	117
Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	-	-
Dauerkulturen zusammen	1	.
Dauerkulturen im Freiland zusammen	1	.
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	-	-
Baumobstanlagen	-	-
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	-	-
Nüsse	-	-
Rebflächen	-	-
Baumschulen	1	.
Weihnachtsbaumkulturen	-	-
andere Dauerkulturen im Freiland	-	-
Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-
Dauergrünland zusammen	201	23 153
Wiesen	100	4 802
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	162	15 978
ertragsarmes Dauergrünland	34	.
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	1	.
Haus- und Nutzgärten	9	.
Sonstige Flächen zusammen	96	724
dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch	-	-
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	27	114
Waldflächen	27	114
Kurzumtriebsplantagen	-	-
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	89	611
Produktionsfläche für Speisepilze	-	-
Champignons	-	-
andere Speisepilze	-	-

3) ohne Ölf Früchte

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach Kreisen (102 T)

2.13 Landkreis Gotha

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche
	Anzahl	ha
Betriebsfläche insgesamt	147	48 312
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	139	47 718
Ackerland zusammen	92	36 868
Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	78	.
Weizen zusammen	71	16 290
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	69	15 633
Sommerweizen	19	349
Hartweizen (Durum)	7	308
Roggen und Wintermenggetreide	9	647
Triticale	17	781
Gerste zusammen	61	4 871
Wintergerste	44	3 516
Sommergerste	35	1 355
Hafer	23	667
Sommermenggetreide	-	-
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	4	39
anderes Getreide zur Körnergewinnung	2	.
Pflanzen zur Grünernte zusammen	56	4 101
Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	7	177
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	26	2 692
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	25	610
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	17	222
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	22	401
Hackfrüchte zusammen	48	1 364
Kartoffeln zusammen	23	424
Speisekartoffeln	16	239
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	10	186
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	17	912
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	29	27
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	22	829
Erbsen (ohne Frischerbsen)	15	436
Ackerbohnen	9	360
Süßlupinen	1	.
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	2	.
Handelsgewächse zusammen	49	7 015
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	46	6 983
Winterraps	44	6 811
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	2	.
Sonnenblumen	4	.
Öllein (Leinsamen)	2	.
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	4	46
weitere Handelsgewächse zusammen	5	31
Hopfen	-	-
Tabak	-	-
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	4	.
Hanf	-	-
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	-	-
alle anderen Handelsgewächse zusammen	1	.

1) einschließlich Saatguterzeugung

2) einschließlich Teigreife

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach Kreisen (102 T)

Noch: 2.13 Landkreis Gotha

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche
	Anzahl	ha
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	11	28
Gemüse und Erdbeeren zusammen	10	.
im Freiland	10	.
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	1	.
Blumen und Zierpflanzen zusammen	2	.
im Freiland	1	.
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	2	.
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf	-	-
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	1	.
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	14	77
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch	23	147
Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	1	.
Dauerkulturen zusammen	19	1 187
Dauerkulturen im Freiland zusammen	19	1 187
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	15	1 155
Baumobstanlagen	15	.
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	1	.
Nüsse	-	-
Rebflächen	-	-
Baumschulen	4	12
Weihnachtsbaumkulturen	1	.
andere Dauerkulturen im Freiland	2	.
Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-
Dauergrünland zusammen	108	9 662
Wiesen	43	1 763
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	73	7 148
ertragsarmes Dauergrünland	28	751
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	-	-
Haus- und Nutzgärten	5	1
Sonstige Flächen zusammen	77	594
dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch	3	.
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	15	.
Waldflächen	13	62
Kurzumtriebsplantagen	2	.
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	74	520
Produktionsfläche für Speisepilze	-	-
Champignons	-	-
andere Speisepilze	-	-

3) ohne Ölf Früchte

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach Kreisen (102 T)

2.14 Landkreis Sömmerda

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche
	Anzahl	ha
Betriebsfläche insgesamt	210	58 257
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	205	57 607
Ackerland zusammen	188	54 854
Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	166	.
Weizen zusammen	158	27 169
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	153	24 450
Sommerweizen	36	1 058
Hartweizen (Durum)	16	1 661
Roggen und Wintermenggetreide	10	291
Triticale	7	132
Gerste zusammen	131	7 602
Wintergerste	59	3 555
Sommergerste	109	4 047
Hafer	37	.
Sommermenggetreide	2	.
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	15	623
anderes Getreide zur Körnergewinnung	1	.
Pflanzen zur Grünernte zusammen	107	6 231
Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	14	345
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	45	4 483
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	58	1 077
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	35	229
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	14	97
Hackfrüchte zusammen	83	1 441
Kartoffeln zusammen	50	211
Speisekartoffeln	40	209
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	10	2
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	38	1 203
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	38	26
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	30	1 058
Erbsen (ohne Frischerbsen)	25	800
Ackerbohnen	7	.
Süßlupinen	-	-
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	1	.
Handelsgewächse zusammen	101	9 550
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	96	9 360
Winterraps	93	8 920
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	-	-
Sonnenblumen	5	424
Öllein (Leinsamen)	-	-
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	7	16
weitere Handelsgewächse zusammen	8	190
Hopfen	2	.
Tabak	1	.
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	4	.
Hanf	-	-
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	1	.
alle anderen Handelsgewächse zusammen	-	-

1) einschließlich Saatguterzeugung

2) einschließlich Teigreife

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach Kreisen (102 T)

Noch: 2.14 Landkreis Sömmerda

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche
	Anzahl	ha
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	19	169
Gemüse und Erdbeeren zusammen	14	.
im Freiland	12	108
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	4	.
Blumen und Zierpflanzen zusammen	6	9
im Freiland	6	8
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	4	0
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf	5	.
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	2	.
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	33	91
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch	31	199
Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	2	.
Dauerkulturen zusammen	21	557
Dauerkulturen im Freiland zusammen	21	557
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	10	485
Baumobstanlagen	10	480
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	3	.
Nüsse	2	.
Rebflächen	1	.
Baumschulen	5	8
Weihnachtsbaumkulturen	7	62
andere Dauerkulturen im Freiland	-	-
Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-
Dauergrünland zusammen	109	2 195
Wiesen	49	865
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	57	1 057
ertragsarmes Dauergrünland	35	.
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	2	.
Haus- und Nutzgärten	6	1
Sonstige Flächen zusammen	97	650
dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch	4	.
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	16	75
Waldflächen	16	75
Kurzumtriebsplantagen	-	-
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	93	.
Produktionsfläche für Speisepilze	1	.
Champignons	1	.
andere Speisepilze	-	-

3) ohne Ölf Früchte

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach Kreisen (102 T)

2.15 Landkreis Hildburghausen

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche
	Anzahl	ha
Betriebsfläche insgesamt	107	34 971
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	106	34 155
Ackerland zusammen	66	20 604
Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	55	12 313
Weizen zusammen	48	6 688
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	46	6 141
Sommerweizen	7	547
Hartweizen (Durum)	-	-
Roggen und Wintermenggetreide	7	284
Triticale	30	1 719
Gerste zusammen	41	3 098
Wintergerste	31	2 620
Sommergerste	24	479
Hafer	18	516
Sommermenggetreide	1	.
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	1	.
anderes Getreide zur Körnergewinnung	-	-
Pflanzen zur Grünernte zusammen	50	4 795
Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	4	61
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	30	3 129
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	23	691
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	12	493
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	23	421
Hackfrüchte zusammen	19	16
Kartoffeln zusammen	12	3
Speisekartoffeln	8	2
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	4	1
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	1	.
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	10	.
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	15	445
Erbsen (ohne Frischerbsen)	12	400
Ackerbohnen	1	.
Süßlupinen	3	.
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	-	-
Handelsgewächse zusammen	29	.
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	29	.
Winterraps	29	2 929
Sommeraps, Winter- und Sommerrüben	-	-
Sonnenblumen	-	-
Öllein (Leinsamen)	-	-
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	1	.
weitere Handelsgewächse zusammen	-	-
Hopfen	-	-
Tabak	-	-
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	-	-
Hanf	-	-
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	-	-
alle anderen Handelsgewächse zusammen	-	-

1) einschließlich Saatguterzeugung

2) einschließlich Teigreife

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach Kreisen (102 T)

Noch: 2.15 Landkreis Hildburghausen

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche
	Anzahl	ha
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	4	.
Gemüse und Erdbeeren zusammen	1	.
im Freiland	1	.
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	1	.
Blumen und Zierpflanzen zusammen	3	.
im Freiland	2	.
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	3	.
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf	-	-
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	1	.
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	15	21
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch	6	30
Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	-	-
Dauerkulturen zusammen	3	22
Dauerkulturen im Freiland zusammen	3	22
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	2	.
Baumobstanlagen	2	.
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	-	-
Nüsse	-	-
Rebflächen	-	-
Baumschulen	1	.
Weihnachtsbaumkulturen	-	-
andere Dauerkulturen im Freiland	-	-
Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-
Dauergrünland zusammen	90	13 527
Wiesen	50	3 748
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	66	8 903
ertragsarmes Dauergrünland	26	.
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	1	.
Haus- und Nutzgärten	3	1
Sonstige Flächen zusammen	74	816
dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch	4	100
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	26	165
Waldflächen	26	165
Kurzumtriebsplantagen	-	-
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	67	552
Produktionsfläche für Speisepilze	-	-
Champignons	-	-
andere Speisepilze	-	-

3) ohne Ölf Früchte

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach Kreisen (102 T)

2.16 Landkreis Ilm-Kreis

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche
	Anzahl	ha
Betriebsfläche insgesamt	132	32 059
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	129	31 278
Ackerland zusammen	86	23 281
Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	67	.
Weizen zusammen	52	9 249
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	49	9 189
Sommerweizen	10	59
Hartweizen (Durum)	-	-
Roggen und Wintermenggetreide	4	747
Triticale	16	588
Gerste zusammen	47	3 381
Wintergerste	31	2 302
Sommergerste	34	1 078
Hafer	17	181
Sommermenggetreide	-	-
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	-	-
anderes Getreide zur Körnergewinnung	2	.
Pflanzen zur Grünernte zusammen	57	3 290
Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	9	65
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	19	1 528
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	28	815
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	19	286
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	25	596
Hackfrüchte zusammen	26	146
Kartoffeln zusammen	18	11
Speisekartoffeln	15	10
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	3	2
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	6	110
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	12	25
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	27	631
Erbsen (ohne Frischerbsen)	10	358
Ackerbohnen	19	274
Süßlupinen	-	-
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	-	-
Handelsgewächse zusammen	33	4 846
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	32	.
Winterraps	32	4 219
Sommeraps, Winter- und Sommerrüben	-	-
Sonnenblumen	-	-
Öllein (Leinsamen)	2	.
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	1	.
weitere Handelsgewächse zusammen	1	.
Hopfen	-	-
Tabak	-	-
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	-	-
Hanf	-	-
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	1	.
alle anderen Handelsgewächse zusammen	-	-

1) einschließlich Saatguterzeugung

2) einschließlich Teigreife

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach Kreisen (102 T)

Noch: 2.16 Landkreis Ilm-Kreis

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche
	Anzahl	ha
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	6	5
Gemüse und Erdbeeren zusammen	3	.
im Freiland	3	.
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-
Blumen und Zierpflanzen zusammen	4	.
im Freiland	2	.
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	4	1
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf	-	-
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	-	-
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	14	.
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch	15	154
Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	-	-
Dauerkulturen zusammen	6	13
Dauerkulturen im Freiland zusammen	6	13
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	5	.
Baumobstanlagen	5	.
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	1	.
Nüsse	-	-
Rebflächen	-	-
Baumschulen	1	.
Weihnachtsbaumkulturen	-	-
andere Dauerkulturen im Freiland	-	-
Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-
Dauergrünland zusammen	113	7 983
Wiesen	39	1 092
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	96	6 171
ertragsarmes Dauergrünland	34	.
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	1	.
Haus- und Nutzgärten	9	2
Sonstige Flächen zusammen	89	781
dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch	1	.
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	42	446
Waldflächen	42	446
Kurzumtriebsplantagen	-	-
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	78	.
Produktionsfläche für Speisepilze	-	-
Champignons	-	-
andere Speisepilze	-	-

3) ohne Ölf Früchte

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach Kreisen (102 T)

2.17 Landkreis Weimarer Land

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche
	Anzahl	ha
Betriebsfläche insgesamt	207	57 185
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	203	55 968
Ackerland zusammen	161	51 457
Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	138	.
Weizen zusammen	124	21 212
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	120	20 472
Sommerweizen	20	317
Hartweizen (Durum)	10	423
Roggen und Wintermenggetreide	9	117
Triticale	4	96
Gerste zusammen	105	10 502
Wintergerste	63	4 248
Sommergerste	86	6 253
Hafer	46	.
Sommermenggetreide	3	.
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	5	162
anderes Getreide zur Körnergewinnung	3	.
Pflanzen zur Grünernte zusammen	109	5 477
Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	9	402
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	42	2 822
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	62	914
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	41	688
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	45	651
Hackfrüchte zusammen	61	1 244
Kartoffeln zusammen	30	122
Speisekartoffeln	20	120
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	10	3
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	31	1 093
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	32	29
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	32	1 251
Erbsen (ohne Frischerbsen)	21	1 083
Ackerbohnen	12	.
Süßlupinen	2	.
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	-	-
Handelsgewächse zusammen	75	10 839
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	73	.
Winterraps	72	10 786
Sommeraps, Winter- und Sommerrüben	2	.
Sonnenblumen	-	-
Öllein (Leinsamen)	-	-
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	2	.
weitere Handelsgewächse zusammen	3	.
Hopfen	1	.
Tabak	-	-
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	1	.
Hanf	-	-
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	1	.
alle anderen Handelsgewächse zusammen	-	-

1) einschließlich Saatguterzeugung

2) einschließlich Teigreife

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach Kreisen (102 T)

Noch: 2.17 Landkreis Weimarer Land

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche
	Anzahl	ha
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	9	14
Gemüse und Erdbeeren zusammen	7	13
im Freiland	6	.
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	1	.
Blumen und Zierpflanzen zusammen	3	1
im Freiland	1	.
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	3	.
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf	-	-
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	2	.
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	30	57
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch	29	241
Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	1	.
Dauerkulturen zusammen	13	93
Dauerkulturen im Freiland zusammen	13	.
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	4	.
Baumobstanlagen	4	.
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	-	-
Nüsse	-	-
Rebflächen	5	.
Baumschulen	3	17
Weihnachtsbaumkulturen	4	17
andere Dauerkulturen im Freiland	1	.
Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	1	.
Dauergrünland zusammen	169	4 416
Wiesen	79	1 541
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	95	2 296
ertragsarmes Dauergrünland	54	574
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	6	5
Haus- und Nutzgärten	11	3
Sonstige Flächen zusammen	132	1 216
dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch	6	5
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	71	473
Waldflächen	68	449
Kurzumtriebsplantagen	4	23
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	106	739
Produktionsfläche für Speisepilze	-	-
Champignons	-	-
andere Speisepilze	-	-

3) ohne Ölf Früchte

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach Kreisen (102 T)

2.18 Landkreis Sonneberg

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche
	Anzahl	ha
Betriebsfläche insgesamt	54	7 506
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	54	7 189
Ackerland zusammen	32	3 876
Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	23	1 994
Weizen zusammen	19	819
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	16	784
Sommerweizen	5	35
Hartweizen (Durum)	-	-
Roggen und Wintermenggetreide	4	79
Triticale	13	305
Gerste zusammen	17	709
Wintergerste	14	503
Sommergerste	11	206
Hafer	11	.
Sommermenggetreide	-	-
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	1	.
anderes Getreide zur Körnergewinnung	-	-
Pflanzen zur Grünernte zusammen	22	1 203
Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	2	.
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	14	788
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	10	230
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	10	130
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	4	.
Hackfrüchte zusammen	11	12
Kartoffeln zusammen	10	10
Speisekartoffeln	9	.
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	1	.
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	-	-
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	4	2
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	3	113
Erbsen (ohne Frischerbsen)	3	.
Ackerbohnen	-	-
Süßlupinen	1	.
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	-	-
Handelsgewächse zusammen	6	547
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	6	547
Winterraps	5	.
Sommeraps, Winter- und Sommerrüben	-	-
Sonnenblumen	1	.
Öllein (Leinsamen)	-	-
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	-	-
weitere Handelsgewächse zusammen	-	-
Hopfen	-	-
Tabak	-	-
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	-	-
Hanf	-	-
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	-	-
alle anderen Handelsgewächse zusammen	-	-

1) einschließlich Saatguterzeugung

2) einschließlich Teigreife

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach Kreisen (102 T)

Noch: 2.18 Landkreis Sonneberg

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche
	Anzahl	ha
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	6	1
Gemüse und Erdbeeren zusammen	5	0
im Freiland	3	0
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	3	0
Blumen und Zierpflanzen zusammen	4	1
im Freiland	1	.
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	3	.
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf	-	-
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	-	-
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	1	.
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch	3	.
Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	2	.
Dauerkulturen zusammen	2	.
Dauerkulturen im Freiland zusammen	2	.
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	1	.
Baumobstanlagen	1	.
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	1	.
Nüsse	-	-
Rebflächen	-	-
Baumschulen	2	.
Weihnachtsbaumkulturen	-	-
andere Dauerkulturen im Freiland	-	-
Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	1	.
Dauergrünland zusammen	53	3 309
Wiesen	34	1 179
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	30	1 823
ertragsarmes Dauergrünland	18	307
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	-	-
Haus- und Nutzgärten	5	.
Sonstige Flächen zusammen	31	317
dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch	3	.
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	20	141
Waldflächen	20	141
Kurzumtriebsplantagen	-	-
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	21	.
Produktionsfläche für Speisepilze	-	-
Champignons	-	-
andere Speisepilze	-	-

3) ohne Ölf Früchte

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach Kreisen (102 T)

2.19 Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche
	Anzahl	ha
Betriebsfläche insgesamt	162	35 801
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	160	33 531
Ackerland zusammen	113	18 710
Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	87	.
Weizen zusammen	68	4 165
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	67	4 117
Sommerweizen	5	48
Hartweizen (Durum)	-	-
Roggen und Wintermenggetreide	22	663
Triticale	42	1 013
Gerste zusammen	65	3 845
Wintergerste	39	2 367
Sommergerste	50	1 479
Hafer	41	253
Sommermenggetreide	7	.
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	2	.
anderes Getreide zur Körnergewinnung	1	.
Pflanzen zur Grünernte zusammen	84	5 363
Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	9	67
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	27	2 146
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	50	1 726
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	40	1 095
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	26	329
Hackfrüchte zusammen	44	58
Kartoffeln zusammen	38	49
Speisekartoffeln	30	46
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	8	3
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	-	-
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	22	9
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	19	187
Erbsen (ohne Frischerbsen)	17	136
Ackerbohnen	6	51
Süßlupinen	-	-
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	-	-
Handelsgewächse zusammen	35	2 932
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	35	.
Winterraps	32	2 915
Sommeraps, Winter- und Sommerrüben	-	-
Sonnenblumen	-	-
Öllein (Leinsamen)	1	.
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	4	11
weitere Handelsgewächse zusammen	1	.
Hopfen	-	-
Tabak	-	-
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	-	-
Hanf	1	.
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	-	-
alle anderen Handelsgewächse zusammen	-	-

1) einschließlich Saatguterzeugung

2) einschließlich Teigreife

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach Kreisen (102 T)

Noch: 2.19 Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche
	Anzahl	ha
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	11	2
Gemüse und Erdbeeren zusammen	6	.
im Freiland	4	.
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	3	.
Blumen und Zierpflanzen zusammen	8	2
im Freiland	5	1
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	8	1
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf	2	.
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	1	.
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	5	9
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch	2	.
Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	1	.
Dauerkulturen zusammen	3	21
Dauerkulturen im Freiland zusammen	3	21
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	2	.
Baumobstanlagen	2	.
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	1	.
Nüsse	-	-
Rebflächen	-	-
Baumschulen	-	-
Weihnachtsbaumkulturen	1	.
andere Dauerkulturen im Freiland	-	-
Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-
Dauergrünland zusammen	143	14 797
Wiesen	63	797
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	117	13 730
ertragsarmes Dauergrünland	22	269
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	-	-
Haus- und Nutzgärten	17	4
Sonstige Flächen zusammen	135	2 269
dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch	2	.
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	100	1 613
Waldflächen	100	1 613
Kurzumtriebsplantagen	-	-
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	90	.
Produktionsfläche für Speisepilze	1	.
Champignons	1	.
andere Speisepilze	-	-

3) ohne Ölf Früchte

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach Kreisen (102 T)

2.20 Landkreis Saale-Holzland-Kreis

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche
	Anzahl	ha
Betriebsfläche insgesamt	204	41 732
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	202	40 195
Ackerland zusammen	141	30 469
Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	109	17 262
Weizen zusammen	99	.
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	97	9 424
Sommerweizen	11	759
Hartweizen (Durum)	1	.
Roggen und Wintermenggetreide	24	568
Triticale	37	853
Gerste zusammen	83	5 336
Wintergerste	69	4 374
Sommergerste	41	962
Hafer	25	96
Sommermenggetreide	5	9
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	4	.
anderes Getreide zur Körnergewinnung	-	-
Pflanzen zur Grünernte zusammen	106	6 278
Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	13	274
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	50	4 127
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	55	846
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	59	933
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	25	98
Hackfrüchte zusammen	46	139
Kartoffeln zusammen	39	57
Speisekartoffeln	36	56
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	3	1
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	6	67
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	18	15
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	33	831
Erbsen (ohne Frischerbsen)	29	699
Ackerbohnen	9	132
Süßlupinen	-	-
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	-	-
Handelsgewächse zusammen	56	5 821
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	55	.
Winterraps	54	5 751
Sommeraps, Winter- und Sommerrüben	1	.
Sonnenblumen	4	.
Öllein (Leinsamen)	1	.
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	3	8
weitere Handelsgewächse zusammen	1	.
Hopfen	-	-
Tabak	-	-
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	1	.
Hanf	-	-
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	-	-
alle anderen Handelsgewächse zusammen	-	-

1) einschließlich Saatguterzeugung

2) einschließlich Teigreife

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach Kreisen (102 T)

Noch: 2.20 Landkreis Saale-Holzland-Kreis

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche
	Anzahl	ha
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	12	18
Gemüse und Erdbeeren zusammen	10	.
im Freiland	7	4
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	6	.
Blumen und Zierpflanzen zusammen	4	1
im Freiland	3	.
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	1	.
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf	2	.
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	-	-
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	17	.
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch	14	111
Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	1	.
Dauerkulturen zusammen	10	64
Dauerkulturen im Freiland zusammen	10	64
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	7	39
Baumobstanlagen	7	.
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	1	.
Nüsse	-	-
Rebflächen	1	.
Baumschulen	2	.
Weihnachtsbaumkulturen	1	.
andere Dauerkulturen im Freiland	-	-
Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-
Dauergrünland zusammen	182	9 661
Wiesen	79	1 620
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	151	7 691
ertragsarmes Dauergrünland	36	.
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	1	.
Haus- und Nutzgärten	14	2
Sonstige Flächen zusammen	136	1 537
dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch	4	127
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	97	890
Waldflächen	97	890
Kurzumtriebsplantagen	-	-
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	107	520
Produktionsfläche für Speisepilze	-	-
Champignons	-	-
andere Speisepilze	-	-

3) ohne Ölf Früchte

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach Kreisen (102 T)

2.21 Landkreis Saale-Orla-Kreis

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche
	Anzahl	ha
Betriebsfläche insgesamt	274	54 201
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	270	50 568
Ackerland zusammen	185	39 544
Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	161	21 516
Weizen zusammen	137	9 983
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	137	9 619
Sommerweizen	7	364
Hartweizen (Durum)	-	-
Roggen und Wintermenggetreide	32	1 271
Triticale	37	853
Gerste zusammen	133	9 162
Wintergerste	92	4 930
Sommergerste	107	4 232
Hafer	50	233
Sommermenggetreide	6	15
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	-	-
anderes Getreide zur Körnergewinnung	-	-
Pflanzen zur Grünernte zusammen	118	7 593
Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	10	178
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	67	4 254
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	53	1 408
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	66	1 615
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	25	137
Hackfrüchte zusammen	53	254
Kartoffeln zusammen	40	165
Speisekartoffeln	32	33
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	9	132
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	6	72
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	29	17
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	45	1 219
Erbsen (ohne Frischerbsen)	41	1 096
Ackerbohnen	4	.
Süßlupinen	3	.
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	1	.
Handelsgewächse zusammen	94	8 735
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	94	.
Winterraps	93	7 887
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	1	.
Sonnenblumen	3	1
Öllein (Leinsamen)	2	.
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	4	5
weitere Handelsgewächse zusammen	3	.
Hopfen	-	-
Tabak	-	-
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	1	.
Hanf	2	.
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	-	-
alle anderen Handelsgewächse zusammen	-	-

1) einschließlich Saatguterzeugung

2) einschließlich Teigreife

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach Kreisen (102 T)

Noch: 2.21 Landkreis Saale-Orla-Kreis

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche
	Anzahl	ha
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	6	1
Gemüse und Erdbeeren zusammen	3	0
im Freiland	1	.
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	2	.
Blumen und Zierpflanzen zusammen	4	1
im Freiland	2	.
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	4	.
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf	-	-
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	2	.
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	21	.
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch	13	84
Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	-	-
Dauerkulturen zusammen	6	36
Dauerkulturen im Freiland zusammen	6	36
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	1	.
Baumobstanlagen	1	.
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	1	.
Nüsse	-	-
Rebflächen	1	.
Baumschulen	3	9
Weihnachtsbaumkulturen	3	.
andere Dauerkulturen im Freiland	-	-
Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-
Dauergrünland zusammen	251	10 985
Wiesen	109	2 812
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	196	7 997
ertragsarmes Dauergrünland	15	175
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	4	2
Haus- und Nutzgärten	16	2
Sonstige Flächen zusammen	220	3 633
dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch	12	210
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	179	2 540
Waldflächen	179	2 540
Kurzumtriebsplantagen	-	-
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	164	883
Produktionsfläche für Speisepilze	-	-
Champignons	-	-
andere Speisepilze	-	-

3) ohne Ölf Früchte

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach Kreisen (102 T)

2.22 Landkreis Greiz

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche
	Anzahl	ha
Betriebsfläche insgesamt	340	48 808
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	336	46 578
Ackerland zusammen	242	37 045
Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	198	.
Weizen zusammen	167	11 755
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	164	11 506
Sommerweizen	15	.
Hartweizen (Durum)	1	.
Roggen und Wintermenggetreide	32	777
Triticale	40	1 188
Gerste zusammen	149	6 843
Wintergerste	120	5 195
Sommergerste	85	1 648
Hafer	55	288
Sommermenggetreide	6	19
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	4	158
anderes Getreide zur Körnergewinnung	1	.
Pflanzen zur Grünernte zusammen	164	6 520
Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	9	58
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	80	4 474
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	72	502
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	91	1 252
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	33	235
Hackfrüchte zusammen	83	330
Kartoffeln zusammen	62	91
Speisekartoffeln	51	54
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	15	37
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	20	219
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	32	20
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	42	908
Erbsen (ohne Frischerbsen)	39	845
Ackerbohnen	7	.
Süßlupinen	2	.
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	-	-
Handelsgewächse zusammen	126	8 099
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	126	.
Winterraps	124	7 965
Sommeraps, Winter- und Sommerrüben	1	.
Sonnenblumen	1	.
Öllein (Leinsamen)	2	.
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	2	.
weitere Handelsgewächse zusammen	4	.
Hopfen	-	-
Tabak	-	-
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	1	.
Hanf	3	.
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	1	.
alle anderen Handelsgewächse zusammen	-	-

1) einschließlich Saatguterzeugung

2) einschließlich Teigreife

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach Kreisen (102 T)

Noch: 2.22 Landkreis Greiz

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche
	Anzahl	ha
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	21	19
Gemüse und Erdbeeren zusammen	12	14
im Freiland	11	.
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	2	.
Blumen und Zierpflanzen zusammen	12	5
im Freiland	4	.
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	11	.
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf	5	0
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	3	.
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	23	37
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch	14	63
Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	4	.
Dauerkulturen zusammen	16	51
Dauerkulturen im Freiland zusammen	16	51
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	4	8
Baumobstanlagen	2	.
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	2	.
Nüsse	-	-
Rebflächen	-	-
Baumschulen	9	28
Weihnachtsbaumkulturen	5	15
andere Dauerkulturen im Freiland	-	-
Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-
Dauergrünland zusammen	301	9 478
Wiesen	121	1 661
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	239	7 640
ertragsarmes Dauergrünland	26	.
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	2	.
Haus- und Nutzgärten	28	5
Sonstige Flächen zusammen	259	2 230
dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch	8	36
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	204	1 397
Waldflächen	203	1 375
Kurzumtriebsplantagen	4	21
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	194	798
Produktionsfläche für Speisepilze	-	-
Champignons	-	-
andere Speisepilze	-	-

3) ohne Ölf Früchte

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach Kreisen (102 T)

2.23 Landkreis Altenburger Land

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche
	Anzahl	ha
Betriebsfläche insgesamt	211	39 107
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen	208	38 141
Ackerland zusammen	162	34 540
Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	129	20 909
Weizen zusammen	116	13 899
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	116	13 556
Sommerweizen	10	174
Hartweizen (Durum)	9	169
Roggen und Wintermenggetreide	14	641
Triticale	3	95
Gerste zusammen	79	4 334
Wintergerste	75	3 760
Sommergerste	22	574
Hafer	11	66
Sommermenggetreide	-	-
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	43	1 875
anderes Getreide zur Körnergewinnung	-	-
Pflanzen zur Grünernte zusammen	75	3 612
Getreide zur Ganzpflanzenernte ²⁾	4	96
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	43	2 734
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	22	304
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	36	427
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	10	51
Hackfrüchte zusammen	88	1 739
Kartoffeln zusammen	19	226
Speisekartoffeln	16	.
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	3	.
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	76	1 496
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	19	18
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	19	460
Erbsen (ohne Frischerbsen)	14	205
Ackerbohnen	4	.
Süßlupinen	1	.
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	-	-
Handelsgewächse zusammen	99	7 448
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	99	6 575
Winterraps	97	6 490
Sommeraps, Winter- und Sommerrüben	-	-
Sonnenblumen	4	72
Öllein (Leinsamen)	-	-
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	5	13
weitere Handelsgewächse zusammen	20	873
Hopfen	1	.
Tabak	1	.
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	2	.
Hanf	15	236
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	1	.
alle anderen Handelsgewächse zusammen	-	-

1) einschließlich Saatguterzeugung

2) einschließlich Teigreife

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2010 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen sowie nach Kreisen (102 T)

Noch: 2.23 Landkreis Altenburger Land

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	Betriebe	Jeweilige Fläche
	Anzahl	ha
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	31	232
Gemüse und Erdbeeren zusammen	28	228
im Freiland	25	228
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	11	1
Blumen und Zierpflanzen zusammen	15	.
im Freiland	10	.
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	14	.
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf	1	.
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ³⁾	1	.
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	38	93
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch	4	.
Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	6	2
Dauerkulturen zusammen	6	137
Dauerkulturen im Freiland zusammen	6	136
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	2	.
Baumobstanlagen	2	.
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	1	.
Nüsse	-	-
Rebflächen	1	.
Baumschulen	2	.
Weihnachtsbaumkulturen	2	.
andere Dauerkulturen im Freiland	1	.
Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	1	.
Dauergrünland zusammen	162	3 457
Wiesen	71	1 004
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	107	2 323
ertragsarmes Dauergrünland	28	129
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	-	-
Haus- und Nutzgärten	11	7
Sonstige Flächen zusammen	150	966
dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch	17	79
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	56	.
Waldflächen	56	267
Kurzumtriebsplantagen	1	.
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	140	.
Produktionsfläche für Speisepilze	-	-
Champignons	-	-
andere Speisepilze	-	-

3) ohne Ölf Früchte

Auszug aus dem Erhebungsvordruck zur Landwirtschaftszählung 2010

Erläuterungen

Abschnitt 2: Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung 2010

1 In diesem Abschnitt sind alle Flächen des Betriebes (z. B. Ackerland, Dauergrünland) anzugeben, unabhängig davon ob sie genutzt werden oder nicht. Dazu gehören auch stillgelegtes oder aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland oder Dauergrünland sowie aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegende Flächen (z. B. Ackerrandstreifen).
Ackerrandstreifen sind folgendermaßen einzustufen:
Sind sie als Schonstreifen mit der gleichen Fruchtart wie auf dem Gesamtschlag eingesät, sind sie bei der jeweiligen Kultur anzugeben.
Handelt es sich um Blühflächen, Blühstreifen und Schonstreifen mit Standort angepassten Pflanzenarten, sind sie unter Code 0196 (sonstige Kulturen auf dem Ackerland) zu erfassen.

Wurden die Ackerrandstreifen auf bis 2008 stillgelegtem bzw. aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenem Ackerland bewilligt, sind sie unter Code 0201 (Brache mit Beihilfe) aufzuführen.

Es ist unerheblich ob die Flächen zugepachtet oder unentgeltlich zur Bewirtschaftung überlassen wurden (Dienstland, aufgeteilte Allmende und dergleichen Flächen).

Alle Flächen in diesem Abschnitt dürfen nur einmal angegeben werden, auch wenn ein Nachanbau (z. B. Gemüse nach Frühkartoffeln) erfolgt. In diesem Fall ist die Fläche der Kultur zuzuordnen, die die Fläche länger in Anspruch nimmt.

Bei gleicher Nutzungsdauer ist sie der Kultur zuzurechnen, die die größere wirtschaftliche Bedeutung hat. Werden auf stillgelegtem/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenem Ackerland nachwachsende Rohstoffe (z. B. Aufforstungsflächen) angebaut, sind diese den jeweiligen Kulturen zuzuordnen.

Abschnitt 2.1: Anbau auf dem Ackerland 2010

2 Code 0111
Hierzu gehören auch Nichtgetreidepflanzen wie Buchweizen oder Amaranth zur Körnergewinnung.

3 Code 0121 bis 0125
Hier sind alle Kulturen anzugeben, die voraussichtlich in grünem Zustand als Ganzpflanze geerntet werden sollen. Die Nutzung kann sowohl für Futter- als auch Energiezwecke erfolgen (Ernte frisch, als Silage oder Heu). Code 0124 beinhaltet den Grasanaubau auf dem Ackerland zum Abmähen oder Abweiden, der nicht länger als 5 Jahre auf derselben Fläche steht (kein Dauergrünland).

4 Code 0146
In diese Gruppe fallen zusätzlich Markstammkohl und Topinambur. Speisemöhren und -rüben (Steckrüben) sind zum Gemüse (Codes 0181 bis 0183) zuzuordnen.

5 Code 0131 bis 0134
Hierunter fallen alle als Körner geernteten Hülsenfrüchte. Frischerbsen, frische Bohnen und andere frisch geerntete Hülsenfrüchte zählen zum Gemüse (Codes 0181 bis 0183).

Abschnitt 2: Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung 1

Abschnitt 2.1: Anbau auf dem Ackerland 2010

Bewirtschaften Sie Ackerland ?	ja <input type="checkbox"/>	Bitte weiter mit Code 0101
	nein <input type="checkbox"/>	Bitte weiter mit Abschnitt 2.2, Seite 11

		Code	ha	a
Getreide zur Körnergewinnung einschl. Saatguterzeugung	Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	0101	_____	_____
	Sommerweizen (ohne Durum)	0102	_____	_____
	Hartweizen (Durum)	0103	_____	_____
	Roggen und Wintermenggetreide	0104	_____	_____
	Triticale	0105	_____	_____
	Wintergerste	0106	_____	_____
	Sommergerste	0107	_____	_____
	Hafer	0108	_____	_____
	Sommernenggetreide	0109	_____	_____
	Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	0110	_____	_____
	anderes Getreide zur Körnergewinnung (z. B. Hirse, Sorghum, Kanariensaat) 2	0111	_____	_____
Pflanzen zur Grünernte 3	Getreide zur Ganzpflanzenernte einschl. Teigreife (Verwendung als Futter, zur Biogaserzeugung usw.)	0121	_____	_____
	Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot (LKS)	0122	_____	_____
	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte (z. B. Klee, Luzerne, Mischungen ab 80% Leguminosen)	0123	_____	_____
	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland (einschl. Mischungen mit überwiegendem Grasanteil)	0124	_____	_____
	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte (z. B. Phacelia, Sonnenblumen, weitere Mischkulturen)	0125	_____	_____
Hackfrüchte	frühe, mittelfrühe und späte Speisekartoffeln insgesamt	0142	_____	_____
	andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	0143	_____	_____
	Zuckerrüben (auch zur Ethanolherzeugung) ohne Saatguterzeugung	0145	_____	_____
	andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung (Futter-, Runkel-, Kohlrüben, Futterkohl, -möhren) 4	0146	_____	_____
Hülsenfrüchte 5	zur Körner- gewinnung einschließlich Saatgut- erzeugung	Erbsen (ohne Frischerbsen)	0131	_____
	Ackerbohnen	0132	_____	_____
	Süßlupinen	0133	_____	_____
	andere Hülsenfrüchte und Mischkulturen zur Körnergewinnung	0134	_____	_____

Erläuterungen

Abschnitt 2.1: Anbau auf dem Ackerland 2010

- 6** Code 0161 bis 0165
Die Kulturen sind unabhängig von ihrer Nutzung zur Öl-, Futter- oder Energiegewinnung anzugeben.
- 7** Code 0173
In diese Gruppe fallen Pflanzen, die ganz oder teilweise für pharmazeutische Zwecke, zur Parfümherstellung oder für den menschlichen Verzehr bestimmt sind (z. B. Arnika, Baldrian, Johanniskraut, Salbei, Kamille, Pfefferminze, Spitzwegerich, Basilikum, Rosmarin, Zitronenmelisse, Dill, Majoran, Thymian). Speisekräuter auch im Feldanbau oder als Topfware (Petersilie, Schnittlauch usw.) zählen mit zu dieser Gruppe.
- 8** Code 0181 bis 0183
Hier sind nur Flächen des Erwerbsgemüseanbaus nachzuweisen (keine Haus- und Nutzgärten). Speisekräuter im Feldanbau oder als Topfware (Petersilie, Schnittlauch usw.) sind unter Code 0173 (Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen) aufzuführen. Bei Freilandflächen sind Frühbeete einzubeziehen. Flächen unter Schutz- und Schattennetzen zählen nicht zu den Anlagen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen, sondern zu den Freilandflächen.
- 9** Code 0184 bis 0185
Für Blumen und Zierpflanzen sind nur Flächen des Erwerbsgartenbaus einschl. Stauden und Jungpflanzen für den Eigenbedarf (keine Haus- und Nutzgärten) nachzuweisen. Bei Freilandflächen sind Frühbeete einzubeziehen. Flächen unter Schutz- und Schattennetzen zählen nicht zu den Anlagen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen, sondern zu den Freilandflächen.
- 10** Code 0186
Gezielte Erzeugung von Saat- und Pflanzgut einschl. Jungpflanzenerzeugung im Gartenbau (auch unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen) ausschließlich zum Verkauf. Jungpflanzen für den Eigenbedarf (Erzeugung von Saatgut und Setzlingen, z. B. junge Gemüsepflanzen wie Kohl- oder Kopfsalatsetzlinge) sind unter den Codes 0181 bis 0185 anzugeben.
- 11** Code 0201
Jegliche Formen der Stilllegungsflächen, für die in irgendeiner Form ein Beihilfeanspruch besteht. Dies schließt auch diejenigen Flächen des Ackerlandes ein, die beihilfefähig für die Erhaltung in einem guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand sind.

noch Abschnitt 2.1

			Code	ha	a
Ölfrüchte 6	zur Körner- gewinnung einschließlich Saatgut- erzeugung	Winterraps	0161	_____	____
		Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	0162	_____	____
		Sonnenblumen	0163	_____	____
		Öllein (Leinsamen)	0164	_____	____
		andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung (z. B. Senf, Mohn, Sojabohnen)	0165	_____	____
Weitere Handelsgewächse	Hopfen		0171	_____	____
	Tabak		0172	_____	____
	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen 7		0173	_____	____
	Hanf		0174	_____	____
	andere Pflanzen zur Fasergewinnung (z. B. Flachs, Kenaf)		0175	_____	____
	ausschl. zur Energieerzeugung genutzte Handelsgewächse (z. B. Miscanthus)		0176	_____	____
	alle anderen Handelsgewächse (z. B. Zichorie, Rollrasen)		0177	_____	____
Gartenbauerzeugnisse	Gemüse und Erdbeeren (einschließlich Spargel, ohne Pilze) 8	im Freiland	im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen	0181	_____
			im Wechsel mit anderen Gartengewächsen	0182	_____
		unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen		0183	_____
	Blumen und Zierpflanzen (ohne Baum- schulen) 9	im Freiland	0184	_____	
		unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen		0185	_____
	Gartenbausämereien und Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf 10		0186	_____	
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte (ohne Kartoffeln), Handelsgewächse (ohne Ölfrüchte)			0195	_____	
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland (<i>Bitte benennen Sie die Kulturen.</i>)			0196	_____	
Stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland/Brache mit Beihilfe-/ Prämienanspruch ohne wirtschaftliche Nutzung und ohne nachwachsende Rohstoffe 11			0201	_____	
Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch			0202	_____	
<i>(Bitte addieren Sie die Werte von Code 0101 bis Code 0202.)</i> Ackerland insgesamt			0210	_____	

Erläuterungen

Abschnitt 2.2: Dauerkulturen, Dauergrünland und sonstige Flächen 2010

- 12** Code 0217
Flächen mit jungen verholzenden Pflanzen (Holzpflanzen) im Freiland, die zum Auspflanzen bestimmt sind. Hierzu gehören Flächen mit Rebschulen und Rebschnittgärten für Unterlagen, Obstgehölze, Ziergehölze, Forstpflanzen (ohne die forstlichen Pflanzgärten innerhalb des Waldes für den Eigenbedarf des Betriebes) sowie Bäume und Sträucher für die Bepflanzung von Gärten, Parks, Straßen und Böschungen, z. B. Heckenpflanzen, Rosen und sonstige Ziersträucher, Zierkoniferen, jeweils einschließlich Unterlagen und Jungpflanzen.
- 13** Code 0234
Zum aus der Erzeugung genommenen Dauergrünland gehören die Grünlandflächen, die nach der 2005 in Kraft getretenen Betriebsprämienregelung vorübergehend aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommen und in einem guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand gehalten werden und für die ein Beihilfe-/Prämienanspruch besteht.
- 14** Code 0241
Hierzu gehören alle nicht mehr landwirtschaftlich genutzten Flächen, die ohne Prämienanspruch dauerhaft aus der Produktion genommen wurden. Stilllegungen zur Aktivierung von Zahlungsansprüchen sowie im Rahmen der Agrar-Reform vorübergehend aus der Produktion genommene Flächen sind unter Code 0201 (Stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland/Brache mit Beihilfe-/Prämienanspruch ohne wirtschaftliche Nutzung und ohne nachwachsende Rohstoffe) bzw. 0234 (aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch) anzugeben.
- 15** Code 0242
Zur Waldfläche gehören auch Wege unter 5 m Breite, Blößen (Kahlflächen, die wieder aufgeforstet werden), gering bestockte (Nichtwirtschaftswald) und unbestockte Flächen (z. B. Holzlagerplätze). Aufforstungsflächen im Rahmen mehrjähriger Flächenstilllegungen sind ebenfalls hier anzugeben. Zudem sind forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf des Betriebes einzubeziehen.
- 16** Code 0244
Neben den Gebäude- und Hofflächen zählen so genannte größere Landschaftselemente an oder auf landwirtschaftlich genutzter Fläche sowie sonstige Flächen dazu, wie z. B. Wege, Gewässer, Öd- und Unland, unkultivierte Moorflächen, Campingplätze, Park- und Grünanlagen, Ziergärten.

Abschnitt 2.2: Dauerkulturen, Dauergrünland und sonstige Flächen 2010

		Code	ha	a	
Dauerkulturen	im Freiland	Baumobstanlagen	0211	_____	____
		Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	0212	_____	____
		Nüsse (Walnüsse, Haselnüsse, Esskastanien/Maronen)	0213	_____	____
		Rebflächen für Keltertrauben	0215	_____	____
		Rebflächen für Tafeltrauben	0216	_____	____
		Baumschulen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf) 12	0217	_____	____
		Weihnachtsbaumkulturen (außerhalb des Waldes)	0218	_____	____
		andere Dauerkulturen (z. B. Korbweidenanlagen)	0219	_____	____
Dauerkulturen unter Glas oder anderen begehbaren dauerhaften Schutzabdeckungen (ohne Schutz- und Schattennetze)		0220	_____	____	
Dauergrünland	Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung)	0231	_____	____	
	Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen)	0232	_____	____	
	ertragsarmes Dauergrünland (z. B. Hutungen und Heiden)	0233	_____	____	
	aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch 13	0234	_____	____	
Haus- und Nutzgärten		0239	_____	____	
<i>(Bitte addieren Sie die Werte von Code 0210 auf Seite 9 bis Code 0239.)</i>					
Landwirtschaftlich genutzte Fläche		0240	_____	____	
Sonstige Flächen	dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch 14	0241	_____	____	
	Waldflächen	15	0242	_____	____
	Kurzumtriebsplantagen (z. B. Pappeln, Weiden, Robinien zur Energie- oder Zellstoffgewinnung)	0243	_____	____	
	Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen 16	0244	_____	____	
<i>(Bitte addieren Sie die Werte von Code 0240 bis Code 0244.)</i>					
Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche		0250	_____	____	

Erläuterungen

Abschnitt 2.3: Erzeugung von Speisepilzen im Wirtschaftsjahr 2009/2010

- 1** Kultivierung von Pilzen auf speziell aufgestellten Produktionsflächen aller Art in eigens für die Erzeugung von Pilzen erbauten oder eingerichteten Gebäuden oder in Kellern, Grotten und Gewölben.

Die tatsächliche Kultur- oder Regalbodenfläche, die während der letzten zwölf Monate einmal oder mehrmals genutzt wurde oder wird, soll nur einmal angegeben werden.

Abschnitt 2.4: Zwischenfruchtanbau 2009/2010

- 1** Der Zwischenfruchtanbau bezeichnet hier den Anbau von Ackerkulturen zwischen zwei aufeinander folgenden Hauptfrüchten im Zeitraum Juni 2009 bis Mai 2010. Es ist die Ackerfläche einzutragen, auf der nach Ernte der Hauptfrucht 2009 und vor Aussaat der Hauptfrucht für das Jahr 2010 Zwischenfrüchte angebaut wurden. Dazu zählen auch Unter-/Stoppelsaaten und Mulchsaaten. Nicht dazu zählen Begrünungen in Weinbergen oder Baumschulkulturen.

Sommerzwischenfrüchte werden noch vor dem Winter geerntet oder umgebrochen, Winterzwischenfrüchte bedecken den Boden bis zum Frühjahr. Zu letzteren gehören auch die im Winter abfrierenden Zwischenfrüchte für Mulchsaaten. Diese Angaben sind auch auf Seite 15 im Abschnitt 6.3 unter Code 2012 (Winterkulturen, z. B. Weizen, Winterzwischenfruchtanbau zur Futter- und Biogasgewinnung) und unter Code 2013 (Schutzbepflanzung, Winterzwischenfruchtanbau zur Gründüngung) anzugeben.

Abschnitt 3: Eigentums- und Pachtverhältnisse 2010

- 1** Die Angaben über die Eigentums- und Pachtverhältnisse beziehen sich ausschließlich auf die landwirtschaftlich genutzte Fläche und nicht auf die Gesamtfläche des Betriebes zum

Erhebungszeitpunkt.
Code 0401 muss mit der entsprechenden Fläche in Code 0240 im Abschnitt 2.2, Seite 11 übereinstimmen.

- 2** Code 0402
Eigene selbstbewirtschaftete landwirtschaftlich genutzte Fläche, soweit sie sich im Eigentum des Betriebes befindet, oder Flächen, die vom Betriebsinhaber als Nutznießer oder Erb-pächter bewirtschaftet werden. Nicht dazu gehören gepachtete oder verpachtete Flächen und unentgeltlich erhaltene oder abgegebene Flächen.

- 3** Code 0404, 0405
Landwirtschaftlich genutzte Flächen, die vom Betrieb gegen Entgelt zur Nutzung übernommen worden sind (schriftlicher oder mündlicher Pachtvertrag) und auch von diesem bewirtschaftet werden. Hierzu zählt auch gepachtete landwirtschaftlich genutzte Fläche, die vorübergehend stillgelegt ist. Die Pachtfläche umfasst die landwirtschaftlich genutzte Fläche aus Einzelgrundstücken und geschlossenen Hofpachten von Familienangehörigen (Code 0404) und anderen Verpächtern (Code 0405).

Abschnitt 4: Pachtflächen und Pachtentgelte 2010

- 1** Die von anderen Verpächtern (Code 0405) gepachtete landwirtschaftlich genutzte Fläche ist nach Code 0411 zu übertragen und vollständig auf
- die Einzelgrundstücke nach Art ihrer Nutzung (Codes 0412, 0413 und 0414) und
 - die gepachtete landwirtschaftlich genutzte Fläche innerhalb einer geschlossenen Hofpacht (Code 0451) aufzuteilen.
- Zu allen eingetragenen Pachtflächen ist die Höhe der derzeitigen Jahrespacht insgesamt in vollen Euro anzugeben (nicht je ha). Dabei sind der Geldbetrag, der Wert der Naturalpacht und sonstige Leistungen zusammenzuzählen. Teilbeträge der Jahrespacht, die nicht für die Flächennutzung, sondern für andere Nutzungsgegenstände oder Rechte (z. B. Gebäude, Inventar, Zahlungsanspruch auf Betriebsprämie, Milch- und Zuckerrübenkontingent) gezahlt wurden, sind von dem Gesamtbetrag der Jahrespacht in Euro – ggf. nach Schätzungen – abzuziehen.

- 2** Code 0414, 0424 und 0433, 0443
Bei der „sonstigen landwirtschaftlich genutzten Fläche“ sind Pachtungen, für die Pachtentgelte nicht getrennt angegeben werden können, z. B. von Acker- und Dauergrünland, einzubeziehen. Rebland, Rebfläche, Baumobstflächen sowie Baumschul- und Gewächshausflächen zählen ebenfalls dazu.
- 3** Code 0431 bis 0433 bzw. 0441 bis 0443
Bei Erstpachtung und Pachtpreisänderung in den letzten zwei Jahren sind von den unter den Codes 0412 bis 0414 angegebenen Pachtflächen diejenigen gesondert anzugeben, die seit dem 1. März 2008 erstmals von diesem Betrieb als Pachtland bewirtschaftet werden oder für die der Pachtpreis nach dem 1. März 2008 geändert worden ist.
- 4** Code 0451, 0452
Zur geschlossenen Hofpacht zählt die Pachtung eines ganzen Betriebes mit Gebäuden. Einzutragen sind jedoch nur die gepachtete landwirtschaftlich genutzte Fläche und die dafür entrichtete Jahrespacht.

Abschnitt 2.3: Erzeugung von Speisepilzen im Wirtschaftsjahr 2009/2010 1

Erzeugen Sie Speisepilze?	ja <input type="checkbox"/> Bitte weiter mit Code 0255
	nein <input type="checkbox"/> Bitte weiter mit Abschnitt 2.4

Pilze (Bitte jede Produktionsfläche nur einmal angeben.)		Code	m ²
Produktionsfläche für	Champignons	0255	_____
	andere Speisepilze (z. B. Austern-/Kräuterseitlinge, Shiitake; ohne kultivierte Trüffel)	0256	_____

Abschnitt 2.4: Zwischenfruchtanbau 2009/2010 1

	Sommerzwischenfruchtanbau 2009			Winterzwischenfruchtanbau 2009/2010		
	Code	ha	a	Code	ha	a
Insgesamt (einschließlich Untersaaten)	0281	_____	_____	0271	_____	_____
davon						
Gründüngung	0282	_____	_____	0272	_____	_____
Futtermittelgewinnung	0283	_____	_____	0273	_____	_____
Biomasseerzeugung zur Energiegewinnung	0284	_____	_____	0274	_____	_____

Abschnitt 3: Eigentums- und Pachtverhältnisse 2010 1

		Code	ha	a
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (Bitte übernehmen Sie den Wert aus Code 0240, Seite 11.)		0401	_____	_____
davon				
	eigene selbstbewirtschaftete landwirtschaftlich genutzte Fläche 2	0402	_____	_____
	unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltene landwirtschaftlich genutzte Fläche	0403	_____	_____
gepachtete landwirtschaftlich genutzte Fläche 3	von Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers	0404	_____	_____
	von anderen Verpächtern	0405	_____	_____

Abschnitt 4: Pachtflächen und Pachtentgelte 2010

	gepachtete Fläche			Jahrespacht insgesamt für diese Fläche	
	Code	ha	a	Code	Volle Euro
Von anderen Verpächtern gepachtete landw. genutzte Fläche (Bitte übernehmen Sie den Wert von Code 0405, Abschnitt 3.) 1	0411	_____	_____	0421	_____
Gepachtete Einzelgrundstücke insgesamt	Ackerland (nur im Freiland)	0412	_____	0422	_____
	Dauergrünland	0413	_____	0423	_____
	sonstige landw. genutzte Fläche 2	0414	_____	0424	_____
darunter: innerhalb der letzten zwei Jahre erstmals gepachtete Flächen und Flächen mit Pachtpreisänderungen 3	Ackerland (nur im Freiland)	0431	_____	0441	_____
	Dauergrünland	0432	_____	0442	_____
	sonstige landw. genutzte Fläche 2	0433	_____	0443	_____
Gepachtete landwirtschaftlich genutzte Fläche innerhalb einer geschlossenen Hofpacht 4	0451	_____	_____	0452	_____

